

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister von Berlin, lieber Kai Wegner,

Sehr geehrter, Generalkonsul der Türkei, Herr İlker Okan Şanlı,

Verehrter Herr Andreas Jahn, Bundesgeschäftsführer für internationale Politik und Außenwirtschaft des BVMW,

Geschätzte Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft,

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, wertige Gäste, meine Damen und Herren,

Ich heiße Sie von Herzen willkommen

Ich begrüße Sie heute nicht nur zu einem Iftar, sondern zu einer Begegnung von Perspektiven, zu einem Dialog der Verantwortung und zu einem Abend, an dem unsere gemeinsame Zukunft gedacht und gestaltet wird.

Denn dieses gemeinsame Fastenbrechen steht für Zusammenhalt, Vertrauen und eine gemeinsame Vision.

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen und Herausforderungen. Unsere Wirtschaft verändert sich, Märkte beschleunigen sich und gesellschaftlicher Zusammenhalt wird dabei immer mehr zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor.

Gerade deshalb braucht es starke Netzwerke und eine Zivilgesellschaft, die zwischen Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit vermitteln.

NETU versteht sich als Brücke – zwischen Kulturen, Unternehmen und Institutionen. Unsere Mitglieder schaffen Arbeitsplätze, fördern Ausbildung, bauen internationale Handelsbeziehungen auf und tragen aktiv zur wirtschaftlichen Stärke Deutschlands bei.

Sehr geehrter Herr Wegner,

Ihre Teilnahme im vergangenen Jahr und auch heute ist für uns weit mehr als ein protokollarischer Besuch. Sie ist Ausdruck unserer gemeinsamen Verantwortung für die Gesellschaft und die Wirtschaft in Berlin und Deutschland.

Unter Ihrer Führung wurde Berlin wieder stärker auf Handlungsfähigkeit ausgerichtet mit klarem Fokus auf eine funktionierende Verwaltung, Sicherheit und wirtschaftliche Zukunftsperspektive. Das ist ein wichtiges Signal für Unternehmertum, Vielfalt und Zusammenhalt als Wachstumskraft unserer Stadt.

Für diese Unterstützung danke ich Ihnen herzlich im Namen von NETU

Und ich kann Ihnen versichern: NETU wird stets ein verlässlicher Partner für Sie sein und weiterhin vor keiner Verantwortung weichen.

Und genau aus dieser gemeinsamen Verantwortung heraus ...

Lieber Herr Kai Wegner,

unsere Idee wäre, gemeinsam mit dem Land Berlin einen interkulturellen Ramadan-Empfang weiterzuentwickeln — als Plattform für Begegnung zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Meine Damen und Herren,

Der Ramadan lehrt uns Werte, die heute bedeutender sind denn je: ·  
Geduld, Bescheidenheit und Solidarität. ·

Diese Werte sind nicht nur eine Frage des Glaubens – sie sind auch die Grundlage nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolgs. Denn eine erfolgreiche Zukunft entsteht dort, wo wirtschaftliche Stärke auf gesellschaftliche Verantwortung trifft. ··

Lassen Sie uns diesen Abend nutzen, um unsere Partnerschaften zu stärken, Vertrauen zu vertiefen und gemeinsam nach vorne zu blicken.

Wenn Wirtschaft Verantwortung übernimmt und Vielfalt zur Stärke wird ... dann entsteht Zukunft. Und ich bin überzeugt: ··

Diese Zukunft beginnt auch genau hier – heute Abend – mit uns allen. ··

Vielen Dank.

Afiyet olsun – Hayırlı iftarlar